

BOOSTAEROSPACE

oder wie man eine sichere Umgebung für die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen der europäischen Luftfahrt- und Verteidigungsbranche bietet

ANBIETER VON CLOUDBASIERTEN KOLLABORATIVEN PLATTFORMEN FÜR DIE LUFTFAHRTBRANCHE



Jean-François Cugy,

Generaldirektor von BoostAeroSpace, spricht über die Entstehung des Projekts und erklärt die Vorteile der Cloud-Plattformen.

„Die Cloud bot die Möglichkeit für alle Partner, Probleme bei der Software-Installation auf ein Minimum zu reduzieren.“

DER CLOUD-IMPULS

„Die Cloud bot die Möglichkeit für alle Partner, Probleme bei der Software-Installation auf ein Minimum zu reduzieren und ohne zusätzliche Kosten von regelmäßigen Updates zu profitieren. Die Plattform stellt regelmäßige Updates bereit, die ganz einfach online und für alle Partner gleichzeitig verfügbar sind. Vor allem aber ist die Cloud-Lösung praktisch und ideal für die Zusammenarbeit.“

Zusammenarbeit innerhalb eines Industriezweigs ist selbstverständlich und wird seit jeher praktiziert. Das Problem sind vielfältige und spezifische kollaborative Plattformen, Messenger-Dienste, der Austausch verschlüsselter oder unverschlüsselter Daten auf Trägern mit geringer Rückverfolgbarkeit (USB, FTP) usw. Kollaboration findet zwar statt, jedoch auf uneinheitliche und nicht ausreichend gesicherte Art und Weise. Ausgehend von dieser Feststellung, haben sich die wichtigsten Auftraggeber der Luftfahrt- und Verteidigungsbranche vor rund zehn Jahren zusammengeschlossen, um sichere Kooperationsumgebungen zu schaffen. Diese kollaborativen Plattformen, die durch die Cloud-Technologie möglich gemacht wurden, avancieren immer mehr zum bevorzugten Kommunikationsmittel zwischen den Partnern. Das ist jedenfalls das erklärte Ziel der Auftraggeber der Branche.

WIE ALLES BEGANN ...

Schon gewusst? Bei Airbus, Dassault Aviation, Safran und Thalès haben etwa 20% der Mitarbeiter den Bedarf häufig mit externen Personen zusammenzuarbeiten. Und für jeden dieser Mitarbeiter sind 6 unternehmensexterne Personen betroffen (gemäß dem Abgleich mehrerer Studien). Im Durchschnitt müssen 720.000 Beschäftigte in der Luftfahrt- und Verteidigungsbranche regelmäßig mit anderen Personen zusammenarbeiten. „Angesichts dieser Feststellung ist die Verfügbarkeit sicherer und vereinheitlichter Kollaborationsbereiche für alle von Vorteil.“

BoostAeroSpace bietet seiner Branche drei wesentliche kollaborative Plattformen an:

- ▶ **AirSupply** für die Logistikkette (Aufgabe von Bestellungen zwischen Partnern).
- ▶ **AirCollab** für das Teilen von Daten (Projektdokumente und -planungen).
- ▶ **AirDesign** für die Zusammenarbeit während der Entwicklungsphase, insbesondere bei Innovationsprojekten vor Beginn des Produktlebenszyklus.



UND WAS IST, WENN ...? (EINWÄNDE UND VORURTEILE)

➔ Sind meine sensiblen Daten sicher?

„Das ist die häufigste psychologische Barriere und unsere Pflicht ist es, durch kontinuierliche Arbeit Akzeptanz zu schaffen. Die unterschiedlichen Plattformen unterstehen der Aufsicht der „Chief Information Security Officers“: Jede der Gründergruppen sowie eine Person für BoostAeroSpace arbeiten diesbezüglich zusammen. Sie müssen sicherstellen, dass alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden und mit den nationalen und europäischen Anforderungen der Branche kompatibel sind. Darüber hinaus gewährleisten sie dank eines fortlaufenden Audits auch die langfristige Kontrolle. Wir fungieren als Vertrauensgarant. So hat sich BoostAeroSpace im Dezember 2019 in Bezug auf AirCollab und AirDesign für die Nutzung der Technologie 3DEXPERIENCE® und das Hosting durch 3DS Outscale entschieden. Das Ziel? Die Benutzerfreundlichkeit zu steigern und die strengsten Sicherheitskriterien zu erfüllen. Die SecNumCloud-Zertifizierung der ANSSI (französische Behörde für die Sicherheit der Informationssysteme), die Outscale im Dezember 2019 erhalten hat, bestätigt diese Entscheidung.“

➔ Kann ich die Daten in meine interne IT-Umgebung reintegrieren?

„Dieser Punkt wurde bereits bei der Einrichtung der Kollaborationsplattformen berücksichtigt: Der Übergang zwischen der internen IT-Umgebung des Unternehmens und der Kollaborationsbereiche muss fließend sein. Die Tools wurden daher für einen einfachen Datenaustausch ohne Kompatibilitätsprobleme konzipiert.“

DIE VORTEILE DIESER CLOUDBASIERTEN PLATTFORMEN FÜR DIE BRANCHE

Förderung der erweiterten Zusammenarbeit in einer sicheren Umgebung.

Innovation zwischen Partnern, bevor das Produkt den üblichen Lebenszyklus beginnt.

Einheitliche Interpretation der Qualitätsstandards.

Vollständige Rückverfolgbarkeit des Dateiaustauschs.

„Meiner Meinung nach werden sich die Gewohnheiten ändern, wenn schlecht gesicherte Übertragungen mit geringer Rückverfolgbarkeit (E-Mails, physische Datenträger usw.) nach und nach von den Auftraggebern untersagt oder nur auf sehr streng beaufsichtigte Kollaborationsprojekte beschränkt werden.“

50 bis 60 %

des Auftragsvolumens des europäischen Luftfahrtsektors wird über die Plattform AirSupply abgewickelt.

DER EXTRATIPP

► Es sind die Mitarbeiter, die das Bedürfnis äußern, Kollaborationen einzugehen. Diese Entscheidung ergibt sich aus einer größeren Dualität zwischen den Mitarbeitern und den IT-Direktionen, wobei die Geschäftsprozesse zur treibenden Kraft werden. Das ist in jedem Unternehmen ein Gewohnheits- und Paradigmenwechsel. Deshalb ist es wichtig, die Nutzer dabei zu unterstützen, das Kollaborationspotenzial in die Hand zu nehmen und zu prüfen, ob es den Bedürfnissen des Unternehmens entspricht. Die menschliche Begleitung wird dadurch nochmals verstärkt.

Unternehmensprofil von BoostAeroSpace SAS

🔹 **Aktivität:** Optimierung der Zusammenarbeit über gesicherte digitale Plattformen innerhalb der europäischen Luftfahrt- und Verteidigungsbranche.

🔹 **Gründung:** 2011

🔹 **Gründer:** Airbus, Dassault Aviation, Safran und Thalès

🔹 **3 bestehende Kollaborationsplattformen:** AirSupply für die Logistikkette.

Kennzahlen:

50 Milliarden Euro

Auftragswert pro Jahr unter Einbeziehung von

3000 Zulieferern. Technische Umsetzung: SupplyOn.

AirCollab für Nicht-3D-Kollaborationen. BoostAeroSpace macht sich die kollaborative Plattform 3DEXPERIENCE® von Dassault Systèmes zunutze, um der Luftfahrtbranche eine ganze Reihe von Regeln und Anwendungsfällen zur Verfügung zu stellen.

AirDesign, eine Erweiterung von AirCollab für zusätzliche Anwendungsfälle in Verbindung mit 3D, Systemen und der Datentransformation. Kennzahlen: die ersten operationellen Versuche stehen kurz vor dem Start.